Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Erlangen III : ASC Boxdorf
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Bischof bleibt gegen die SpVgg Erlangen III ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des ASC Boxdorf, als Dimitri Bischof das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber der SpVgg Erlangen III sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Dimitri Bischof, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Störlein / Tran bei der 1:3-Niederlage gegen Löbel / Zimmerer hinnehmen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hassfurther / Schem, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bischof / Schnatz verloren. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wolf / Ralfs war für Späte / Zöfeld letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Johannes Störlein bekam es nun mit Jonathan Löbel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Johannes Störlein am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Marcel Hassfurther bekam am Nachbartisch seinen Gegner Dimitri Bischof dagegen beim klaren 4: 11, 3:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Trotz 1:0 Satzführung verlor Adrian Späte sein Spiel gegen Harald Zimmerer letztlich in vier Sätzen. In vier Sätzen verlor Kien-Nghiep Tran seine Partie gegen Jochen Schnatz, in die Schnatz anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Maximilian Zöfeld letztlich im Repertoire, um Dirk Ralfs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Otto Schem seinem Gegner Matthias Wolf letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Ohne Satzgewinn für Johannes Störlein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dimitri Bischof. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SpVgg Erlangen III am 19.11.2022 gegen den SC 1904 Nürnberg IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 18.11.2022 gegen die SpVgg Hausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SpVgg Erlangen III
Doppel: Störlein / Tran 0:1, Hassfurther / Schem 0:1, Späte / Zöfeld 0:1
Einzel: J. Störlein 1:1, M. Hassfurther 0:1, A. Späte 0:1, K. Tran 0:1, M. Zöfeld 0:1, O. Schem 0:1
ASC Boxdorf
Doppel: Bischof / Schnatz 1:0, Löbel / Zimmerer 1:0, Wolf / Ralfs 1:0
Einzel: D. Bischof 2:0, J. Löbel 0:1, J. Schnatz 1:0, H. Zimmerer 1:0, M. Wolf 1:0, D. Ralfs 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (12:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").